

# Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Potsdam • Baptisten

1/2  
2025



[www.baptisten-potsdam.de](http://www.baptisten-potsdam.de)



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Ein glückliches und  
gesegnetes Jahr 2025



*Prüft* alles  
und behaltet  
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21



## *An(ge)dacht zur Jahreslosung 2025:*

### *„Prüft alles und behaltet das Gute“ 1. Thessalonicher 5, 21*

Es ist einer der letzten Novembertage. Heute morgen habe ich drei Holzengel gesägt, geschliffen und gewachst. Kleine Geschenke für unsere Kinder zu Weihnachten. Draußen zeigt sich, wie zu erwarten, ein grauer, verregneter, kalter und ungemütlicher Tag - fast zum Abschütteln.

Da lese ich 1. Thessalonicher 5. Besonders die Verse 12-28 sprechen mich direkt an, geht es doch darin gar nicht, wie mir die Jahreslosung beim flüchtigen, ersten Lesen suggerierte, um allgemeines Prüfen von Gut oder Schlecht, Faktencheck und Bewertung, sondern um Dankbarkeit, Liebe, Fröhlichkeit, Licht und Hoffnung auf Christus.

Die Zeilen verändern meine Wahrnehmung dieses Novembertages. Auf einmal kann ich Dankbarkeit spüren für den Regen, nach dem die Bäume lechzten, um sich auf den Winter vorzubereiten. Ich sehe die wunderbaren Wolkenspiele am Himmel und selbst das Grau zeigt vielfältige Nuancen. Ich bin dankbar für die Wärme im Haus und dass mich heute drei Engel begleitet haben, die nun, auf der Heizung trocknend, zu mir herüber lächeln. Meine Gedanken wandern zu meiner Familie, zu Freunden, zur Gemeinde. Wie großzügig ist doch Gott, dass er all das schenkt und noch viel mehr. Der Brief an die Thessalonicher gibt in den Versen 12 ff. Anleitung und Orientierung mit diesen Gottesgaben, uns selbst, unseren Nächsten und der Gemeinde ein Leben zu gestalten, das auf Ihn hin ausgerichtet ist und uns dabei zu Ihm führt. Der Text zeigt uns eine Lebensmöglichkeit in Fülle, in Frieden, in Langmut, in Liebe, im Verständnis und im Glauben. Dieses Leben in Fülle kann jedoch nur gelingen, wenn Christus im Mittelpunkt steht.

Trotz all der Fehler, Schwächen und Rückfälle, die uns Menschen eigen sind, bleibt Jesus unverrückbar das Zentrum, zu dem wir immer wieder kommen können. Hier bekommt das „Prüft alles und behaltet das Gute“ den entscheidenden Maßstab. So, wie ich auf die charakteristische Maserung des Holzes für die Engel schaue, die entstehenden Sägekanten und die raue Oberfläche spüre, um dann mit Geduld, Schleifpapier und Wachs den eigentlichen Engel herauszuarbeiten, fordert uns der Text auf, unser ganzes Leben aus der Perspektive Jesu zu betrachten. Er sieht unseren Charakter, unsere Kanten, unsere rauen Seiten. Mit seinen Augen sollen wir auf unsere

Familien, unsere Gemeinde, unseren Glauben und auch auf die Gesellschaft schauen. Nur mit dieser Perspektive können wir prüfen, an uns arbeiten, wieder prüfen, an uns arbeiten und dabei das Gute behalten!

Traditionell starten ja viele mit guten Vorsätzen ins neue Jahr. Ich scheitere regelmäßig, bin ich doch nur mir selbst Rechenschaft pflichtig. Wie wäre es, wenn wir ein Team bilden, besser ins Team der Thessalonicher gehen und uns vornehmen, zukünftige Entscheidungen, Menschen, ja, unser Leben durch die Augen Jesu zu betrachten und mit diesem Blick zu prüfen und das Gute zu bewahren? Bist du dabei?

Ein gesegnetes Neues Jahr wünsche ich Euch von Herzen

*Jürgen*

## Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Predigt	Thema	Leitung
05.01.25	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst zur neuen Jahreslosung "Prüft alles und behaltet das Gute!"	T. Gierloff
12.01.25	10:00	S. Werner	Kanzeltausch Ökum. Gebetswoche	J. Kraetzig
19.01.25	10:00	M. Lefherz		J. Leistner
26.01.25	10:00	T. Graff		S. Henze
02.02.25	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst	J. Kraetzig
09.02.25	10:00	M. Lefherz		
16.02.25	10:00	M. Lefherz	Familiengottesdienst	AK FamilienGD
23.02.25	10:00 17:00	M. Lefherz	Gottesdienst Späti	J. Leistner
02.03.25	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst	T. Graff

## Wichtige Termine in der Vorschau

- 09.01.25 15-17 Uhr Begegnungscafé  
12.-17.1. 19:30 Uhr Potsdamer Gebetswoche,  
17.01. um 19 Uhr Jugendgebetsabend bei uns  
19.1.-9.3. *Winterspielplatz im Kleinen Saal*  
13.02. 15-17 Uhr Begegnungscafé  
23.02. Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst  
23.02. 17 Uhr Späti  
07.03. Weltgebetstag der Frauen in einigen Kirchen Potsdams  
10.03. Mo 19h Finanz-Gemeindeversammlung  
13.03. 15-17 Uhr Begegnungscafé  
16.03. So 12:30 Uhr Jahres-Gemeindeversammlung  
21.3.-13.4. Wanderausstellung 500 Jahre Täufergeschichte  
<https://taeuferbewegung2025.de/>  
30.03. 17 Uhr Späti  
05.04. Einkehrtag vom Blauen Kreuz  
05.04. Landesverbandsrat in der EFG Berlin-Weissensee  
09.04. 19 Uhr Vortrag von Prof.Dr. Martin Rothkegel zu 500 Jahren  
Täufergeschichte  
10.04. 15-17 Uhr Begegnungscafé  
13.04. Familiengottesdienst  
28.-31.5. BEFG-Bundesrat in Kassel  
29.5.-1.6. Vater-Kind-Camp in Großerlang

## Grundkurs des Glaubens

Am 12. Dezember haben wir begonnen, Anfang Januar geht es mit dem 2.Treffen weiter mit dem Grundkurs des Glaubens. Alle, die sich einfach mal grundsätzlich mit Grund-Fragen des Glaubens beschäftigen wollen, sind herzlich willkommen. Hier kann man unverbindlich reinschnuppern, mithören und -lesen und seine Fragen loswerden. Wir planen für Anfang 2025 auch wieder eine Taufe – dafür ist ein Besuch des Grundkurses des Glaubens auch eine Voraussetzung. Ich freue mich drauf!

Wer sich vor dem 2.Treffen anmeldet, kann noch dabei sein - bitte spricht mich an!

*Michael Lefherz*

# Gemeindeleitungs-Wahl 2025

Jede(r) in der Gemeinde Jesu ist begabt, Aufgaben beim Bau des Reiches Gottes zu übernehmen – als „lebendige Steine“ (1.Petrus 2,5) bauen wir gemeinsam an Gottes Haus in dieser Welt. Die Gemeindeleitung hat dabei eine Schlüsselstellung, diesen Bau zu fördern und zu leiten. Um hierfür Geschwister zu gewinnen, führen wir alle zwei Jahre eine Gemeindeleitungswahl durch, in der jeweils etwa die Hälfte der Gemeindeleitung neu gewählt wird.

Anfang kommenden Jahres endet die Wahlperiode von zwei Ältesten (Elke Brandt und Hans-Georg Schaper.) Sie könnten erneut zur Wahl vorgeschlagen werden. Zwei Diakone (Anke Lerch und Ralf Englisch) scheidern aus und können nicht wieder gewählt werden, da beide gemäß Wahlordnung wegen der Begrenzung nach drei aufeinanderfolgenden Wahlperioden diesmal nicht wieder kandidieren dürfen. Die Wahlperiode endet ferner für Annika Lukow und Johanna Heller. Beide könnten wieder zur Wahl vorgeschlagen werden.

Alle Gemeindemitglieder sind nun aufgefordert, Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich vorzuschlagen. Entsprechende Vorschlags-Formulare werden vom Wahlausschuss (Johannes Leicht, Anke Lerch, Caro Jordanow und Walter Trost) im Januar in die Postfächer verteilt.

Die Ältesten-Wahl findet Sonntag, den 23.02.2025 in einer kurzen Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst statt. Da auch gewählte Diakone als Älteste gewählt werden können, erfolgt die Diakonen-Wahl in einem zweiten Wahlgang im Rahmen der Jahres-Gemeindestunde am Sonntag, dem 16.03.2025. Bei beiden Wahlen ist Briefwahl möglich.

Für heute haben wir drei herzliche Bitten:

1. Betet für die Wahl, dass sich verantwortungsvolle Geschwister der Wahl stellen und dass am Ende ein gutes, geisterfülltes Team steht, das die Leitungsverantwortung in den kommenden zwei Jahren übernimmt.
2. Schaut Euch in der Gemeinde um und sprecht Geschwister an, die Ihr Euch in der Gemeindeleitung vorstellen könntet, um sie im Januar für die Wahl vorzuschlagen!
3. Fragt und betet auch für Euch selbst: Will Gott vielleicht auch mich an dieser Stelle gebrauchen?

*Im Namen des Wahlausschusses:  
Johannes Leicht*



## Die MusikMinis

Wer donnerstags Kinderlachen und viele hüpfende Kinderfüße im Gemeindehaus gehört hat, der hat sie schon einmal erlebt: Die Musik-Minis. Kinder von 0 bis 4 Jahren kommen wöchentlich mit einer Begleitperson zum Singen, Tanzen und Instrumente spielen. Danach verweilen wir noch etwas und essen zusammen. Der Fokus liegt auf dem Miteinander, Bindung aufbauen zwischen Kindern und ihren Begleitpersonen und zu den anderen Teilnehmern. Ein farbenfrohes Musikerleben, bei dem sich die Kinder so schön frei und fröhlich bewegen können.

Momentan läuft der dritte Kurs. Es sind immer um die 7 Familien dabei mit jeweils ein bis drei Kindern. Die meisten Familien kommen nicht aus der Gemeinde. Ich bin dankbar für die vielen bunten und musikerfüllten Begegnungen. Ich darf viel lernen und Gottes Wirken erleben. Daher habe ich auch vor, noch weitere Kurse zu anzubieten. Betet gerne für unsere gemeinsame Zeit, für Sicherheit bei all der Bewegungsfreudigkeit und nachhaltige Begegnungen. Gerne auch für eine Mama, die mich bei nächsten Kursen eventuell unterstützen wird.

Und: Ladet fröhlich ein! Alle Infos stehen auf unserer Homepage. Plakate gibt es bei mir in Papier- oder digitaler Form.

*Eure Lea Peukert*

Monatsspruch Januar 2025

**Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,  
die euch hassen! Segnet die,  
die euch verfluchen; betet für die,  
die euch beschimpfen.**

**Lukas 6,27-28**

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -  
Grafik: © GemeindebriefDruckerei



## Connection Jugend

Die Connection Jugend ist nach den Sommerferien wieder zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort am Start. Jeden Freitag um 18:30 Uhr treffen sich Jugendliche aus ganz Potsdam, um Gemeinschaft zu leben und ihren Glauben zu prägen.

Wir haben einen actionreichen Abend mit einem großen Mister X Spiel erlebt und planen eine Casino Night noch im Dezember. Aber auch tiefgründige Inputs zu Themen wie "behüte dein Herz", bei denen wir uns gern auch Gäste aus der Gemeinde einladen, sind dabei. Ein Highlight waren sicherlich die Kinoabende zu "The Chosen".

Wenn Waffeln gebacken werden, ist die Connection Jugend immer dabei, sei es mal nach dem Gottesdienst oder zum Adventsbasar. Bei den süßen Düften kommt man kaum um eine Waffel herum.

Es wird fleißig geplant und ein besonderes Event erwartet uns bereits im Januar. Im Rahmen der Allianzgebetswoche vom 12. bis 17.01. gestaltet die Connection Jugend und das Späti-Team gemeinsam den Jugendgebetsabend am 17.01. um 19 Uhr.

## Kommst du mit zum Winterspielplatz?

Das neue Jahr 2025 kann für die Kleinsten unserer Nachbarschaft und ihre Familien warm, liebevoll, lustig und farbenfroh beginnen! Denn: wir trotzen der Kälte da draußen und erschaffen vom 19.01.-09.03.25 einen Indoor Spielplatz für 0 bis 3 Jährige und ihre Begleitpersonen. So können auch sie sich viel bewegen und spielen. Die Familien haben in der kalten und dunklen Jahreszeit einen Tapetenwechsel, dürfen sich einfach mal einladen lassen, ankommen, willkommen geheißen werden.

WANN?

So-Di: 15:30-17:30 Uhr

Mo-Di: 10-12 Uhr

Am Dienstagnachmittag gibt es immer ein „Winterspielplatz-Special“, wo Eltern mit Kindern **bis 5 Jahre** kommen können.

Der Winterspielplatz ist ein wunderbarer Ort der Geborgenheit, Ausgelassenheit und des Ankommens. Er bietet Raum zum Austausch, Netzwerken und Gesehenwerden. Die vielen Rückmeldungen der Kinder und Familien der letzten Jahren waren berührend und stark. Für manche war es das Schönste,



dass sie in dem Winter erlebt haben. Sie spüren, dass sie willkommen sind, und erleben Großzügigkeit.

Drei Mütter der letzten Jahre waren so begeistert, dass sie nun unser Leitungsteam ergänzen: Melina Campus, Hedy Born und Annika Wenkel ergänzen Daniel Knelsen, Deborah Anschau und Lea Peukert fröhlich im Team. Es ist so eine Freude, wie wir unsere verschiedenen Begabungen einbringen können.

Ja, das ist wirklich etwas faszinierend Schönes an diesem Projekt: Man kann ganz einfach mithelfen. Egal, wie alt und mit wieviel Zeit: Das Projekt lebt vom Einsatz Vieler. Einfach WunderVOLL!

Wo kannst du Teil dieses farbenfrohen und generationsübergreifenden Projekts werden?

- Lade Kinder und ihre Begleitpersonen ein
- Hilf beim Auf- und Abbau der WinterSpielwelt
- Verwöhne unsere Gäste mit herzhaften und süßen Snacks
- Bereite die CaféEcke zu einer Öffnungszeit vor und nach.
- Werde Gastgeber und begrüße Familien in unseren Räumen
- Hilf uns beim Einkauf

Hierfür findest du Informationen und Tabellen im Foyer und in unserer App. Noch mehr Ideen:

- Komm Bücher vorlesen
- Bete für die Begegnungen, für Sicherheit während der Öffnungszeiten und die Familien unserer Nachbarschaft.
- Sprich neue Familien freundlich an und lerne sie kennen.
- Du hast eine der netten neue Familie kennen gelernt? Lade sie doch mal zu etwas gemeinsamen ein.

Komm mit zum Winterspielplatz!

Es ist schön, dieses Projekt gemeinsam mit euch zu gestalten

*Eure Deborah Anschau, Melina Campus, Hedy Born,  
Annika Wenkel, Daniel Knelsen und Lea Peukert*



*Winter*  
**SPIEL**  
**PLATZ**

**19.01. - 09.03.2025**  
**FÜR KINDER VON 0-3 JAHREN (MIT BEGLEITPERSON)**

